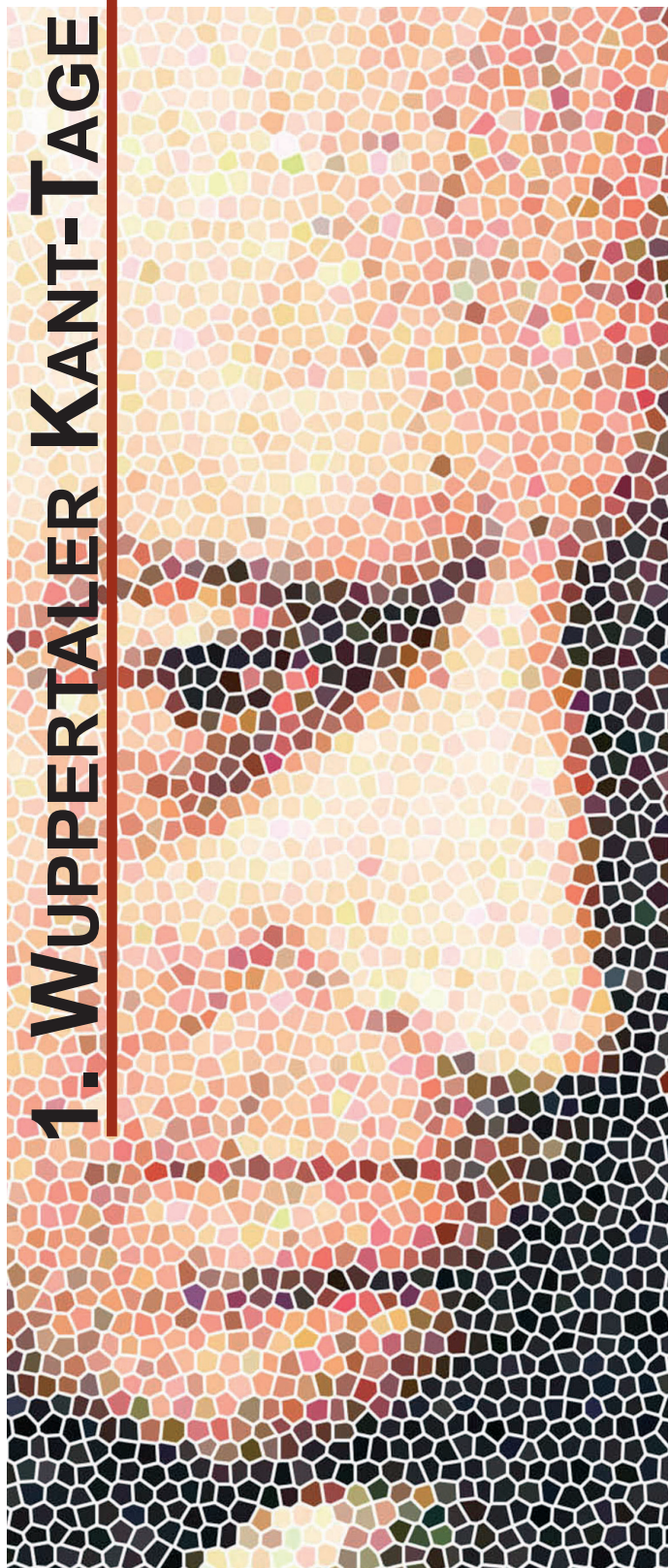


Kants Konzeption moralischen Sollens

Von der »Idee der Freiheit« zum »Faktum der Vernunft«

1. WUPPERTALER KANT-TAGE



Tagung aus Anlass des 70. Geburtstages
von Prof. Dr. Reinhard Brandt

Donnerstag, 10. Mai 2007

Zeit: 18:00 Uhr c.t.

Ort: Musiksaal (M.09.01)

Öffentlicher Abendvortrag

Reinhard Brandt (Marburg):

»Die Bestimmung des Menschen bei Kant«

Freitag, 11. Mai 2007

Ort: Alter Senatssaal (P.08.14)

09:15–10:00

Manfred Baum (Wuppertal):

»Wollen und Sollen in Kants Moralphilosophie«

10:00–10:45

Bernd Ludwig (Göttingen):

»Was deduziert Kant im dritten Abschnitt
der *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*?«

Pause

11:15–12:00

Daniela Falconi (Cosenza):

»Die Begründung des Friedens im Faktum
der Vernunft«

12:00–12:45

Gabriele Tomasi (Padova):

»Autonomie und Normativität des Geschmacks«

Pause

14:15–15:00

Dieter Schönecker (Siegen):

»Kant über Menschenliebe als Gemütslage
für das moralische Sollen«

15:00–15:45

Heiner Klemme (Wuppertal):

»Praktische Notwendigkeit und Willkürfreiheit
bei Kant«

Pause

16:15–17:00

Michael Pauen (Magdeburg):

»Kants Freiheitsbegriff: ein Modell
für die heutige Debatte?«

Die Tagung wird unterstützt durch die Kant Gesellschaft Bonn e.V., die Gesellschaft zur Förderung des Kant-Archivs Marburg e.V. sowie durch den Fachbereich A der Bergischen Universität Wuppertal.

Auswärtige Teilnehmer werden aus organisatorischen Gründen gebeten, sich anzumelden.

Kontakt: Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Bergische Universität Wuppertal, Fachbereich A, Philosophie, Gaußstraße 20, D–42119 Wuppertal, E-Mail: Klemme@uni-wuppertal.de



Anfahrt: Der Busbahnhof befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof Wuppertal. Mit den Buslinien 615, 645 oder E (Busbahnsteig 6; zu erreichen über die Bahnstufunterführung) wird die Universität in 10 bis 15 Minuten erreicht.